

Hafner für alle – mehr davon!

Die Entwicklung des Gebiets „Nördlich Hafner“ leistet einen spürbaren Beitrag zum Handlungsprogramm Wohnen. Am 10. Dezember 2015 stellte die FGL den Antrag, „die Verwaltung zu beauftragen die Erschließung des Gebietes Hafner-Nord durch eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme oder eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach BauGB einzuleiten.“

Anfang 2018 nahm das Verfahren mit einer Auftaktveranstaltung im Januar Fahrt auf. Im Februar beschloss der Gemeinderat die Rahmenbedingungen "Entwicklung Hafner" und einen wettbewerblichen Planungsdialog unter Einbeziehung der Bevölkerung. Beim ersten Bürgerforum im April gaben Bürger\*innen den mehr als 20 anwesenden Planungsteams rund 30 Ideen und Visionen für das neue Stadtquartier mit auf den Weg. Das Preisgericht für die erste Runde des Architektur Wettbewerbs tagte Anfang Juli. Für die FGL war Stadträtin Christiane Kreitmeier als stimmberechtigte Sachpreis-Richterin an der Entscheidung beteiligt. 5 Arbeiten wurden in die zweite Runde eingeladen. Das Ergebnis wurde der Öffentlichkeit im Bürgersaal vorgestellt, und beim 2. Bürgerforum Hafner im Juli trotz sommerlicher Hitze mit zahlreichen interessierten Bürger\*innen sowie Vertreter\*innen von Vereinen und Initiativen und den beteiligten Planungsbüros diskutiert. Die 5 ausgewählten Planungsteams erläuterten die grundlegenden Ideen ihres Konzeptes und nahmen die interessanten Anregungen auf. Kontrovers diskutiert wurde insbesondere die Lage der zukünftigen Gewerbegebiete, des Bildungs-Campus, der Grundschule sowie der Sportplätze. Großes Interesse rief auch die geplante Erschließung und Anbindung der öffentlichen Einrichtungen hervor. Die Idee des autoarmen Stadtquartiers wurde von einigen Planern sehr stringent umgesetzt. Spannende Konzepte gab es zur Nutzung und zu den Funktionen der Nachbarschaften und der Siedlungsstruktur. Die Topographie des Geländes und die Bedeutung des Haffners als Naherholungsgebiet für Wollmatingen lassen spannende Lösungen erwarten. Die Anregungen der Bürgerschaft sowie die Protokolle des Preisgerichts gehen in die weitere Bearbeitung der Entwürfe ein. Das Preisgericht tagt Anfang November. Dieser Wettbewerbliche Planungsdialog hat allen interessierten Bürger\*innen die Möglichkeit geboten, intensiv an der Entwicklung und Gestaltung des neuen Stadtteils mitzugestalten. Nutzen Sie weiterhin die Gelegenheit, Ihre Ideen sind gefragt, bringen Sie sich ein!